

TELESTAR

Bedienungsanleitung



Satelliten Flachantenne

DIGIFLAT

Inhalt

Sicherheitshinweise	3
Einführung	4
Packungsinhalt	5
Installation	7
Schritt 1. Aufstellungsort	7
Schritt 2. Installationsart	9
Schritt 3. Verbindung mit dem Digitalempfänger	12
Schritt 4. Antennenausrichtung	13
Fehlerbehebung	14
Verlust des Signals	14
Winkeltabelle	15

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für dieses hochwertige Produkt entschieden haben. Sollte Ihr DVB Receiver nicht richtig funktionieren, muss nicht gleich ein Defekt vorliegen. Bitte schicken Sie das Gerät nicht gleich ein, rufen Sie uns an!

Technische Hotline

für Deutschland: 09771 / 63567200

Gerne können Sie auch eine E-mail an service@telestar.de oder ein Fax an 09771 / 63567144 senden.

Sollten wir das Problem auf diesem Wege nicht lösen können, senden Sie das Gerät bitte an unser Servicecenter unter folgender Adresse ein:

TELESTAR GmbH, Brückenstraße 2, 97618 Niederlauer

Sicherheitshinweise

Vor dem Gebrauch dieses Produkts lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und befolgen Sie Installations-, Montage- und Ausrichtungsanweisungen genau.

Alle Anweisungen sollten befolgt werden, um technische Probleme zu vermeiden.

Jedwedes elektrische oder magnetische Feld, das sich in der Nähe der TELESTAR-DIGIFLAT befindetet, kann zu einer Beeinträchtigung des Empfangs führen.

Bohren Sie den Kunststoffdeckel der Antenne, der diese vor Feuchtigkeit schützt, nicht an.

Gehen Sie vorsichtig mit der Antenne um, da Stöße die Geräteelektronik beschädigen können.

Öffnen Sie den Deckel nicht, jeglicher Reparatur-Versuch einer nicht entsprechend ausgebildeten Person kann gefährlich sein und die Garantieansprüche erlöschen lassen.

Jedwedes Hindernis (Gebäude, Bäume, etc.) blockiert den Empfang des Signals vom Satelliten an die Antenne.

Bekleben Sie die Antenne nicht und tragen Sie keine Substanzen auf die Antenne auf, da dies den Empfang des Signals vom Satelliten blockieren kann.

Das Kabel zwischen der Antenne und dem Satellitenempfänger sollte nicht länger als 30 m sein, da dies zur Qualitätsminderung des zu empfangenden Signals führen kann.

Der Gebrauch von nichtisolierten Steckern kann zum Verminderung des Signalpegels führen.

Ziehen Sie alle Antennenschrauben an, wenn Sie sämtliche Anpassungen vorgenommen haben.

Um Näheres über die oben genannten Punkte oder sonstige weitere Informationen zu erfahren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Kundendienst.

Einführung

Die TELESTAR DIGIFLAT ist eine Satellitenantenne vom Typ Hornanordnung mit doppelter Linear- Polarisation, die Signale von großen Satelliten empfangen kann und eine normale Parabol-Antenne ersetzen kann.

Da sie klein, unauffällig und bedienungsfreundlich ist, kann sie innerhalb von wenigen Minuten aufgestellt werden und auch als tragbare Antenne für sämtliche Arten des Satellitenempfangs verwendet werden.

Die TELESTAR DIGIFLAT kann für den Empfang freier und verschlüsselter Kanäle in Standard und HD Qualität verwendet werden.

Um Näheres über Gebrauch und Installation zu erfahren, lesen Sie bitte die nun folgenden Anweisungen und Installationshinweise sorgfältig durch.

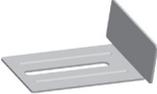
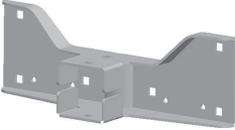
Die TELESTAR DIGIFLAT gibt es in 3 verschiedenen Ausführungen, je nach benötigter Teilnehmeranzahl.

DIGIFLAT 1 für 1 Teilnehmer

DIGIFLAT 2 für bis zu 2 Teilnehmer

DIGIFLAT 4 für bis zu 4 Teilnehmer

Packungsinhalt

Nr.	Symbol	Teilename	Abbildung	Menge
1	A 1	Antennen Hauptteil	 A rectangular antenna main part with a black strip on the right edge and the brand name 'TELESTAR' printed on the bottom right.	1
2	B 1	Winkelhalterung	 A metal angle bracket with two circular loops on the top and bottom arms.	1
3	B 2	Hauptstütze	 A long, narrow metal support bar with several circular holes along its length.	1
4	B 3	Fenster halterung A	 A metal window bracket with a curved top and a flat base.	1
5	B 4	Fenster halterung B	 A metal window bracket with a flat base and a vertical lip on one side.	1
6	B 5	Fixierungs- halterung A	 A metal fixing bracket with a serrated edge and several circular holes.	1
7	B 6	Fixierungs- halterung B	 A metal fixing bracket with a complex shape, including a central rectangular section and two side flaps.	1
8	B 7	Schrauben- schlüssel	 A metal screw key with a curved shape and a circular hole at one end.	1

Nr.	Symbol	Teilename	Abbildung	Menge
9	C1	Kompass		1
10	S1	Schraube M4 x 10		4
11	S 2	Sechskant Schraube M6 x 18		3
12	S 3	Sechskant Schraube M6 x 50		1
13	S 4	Halbrund Vierkant Hals Schraube M6 x 30		1
14	S 5	Halbrund Vierkant Hals Schraube M6 x 50		3
15	S 6	U- Bolzen M6 x 85		2
16	N 1	Bundmutter M6		7
17	E 1	Gummi		4

Installation

Bitte beachten Sie die nachfolgende Schritt für Schritt Anleitung um die Antenne zu installieren.

Vor dem Installieren Ihrer Antenne prüfen Sie bitte, ob der DIGIFLAT Packungsinhalt vollständig ist.

Schritt 1. Aufstellungsort

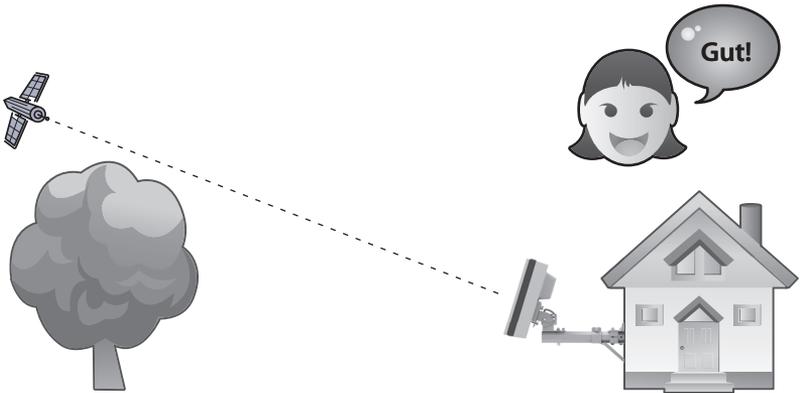
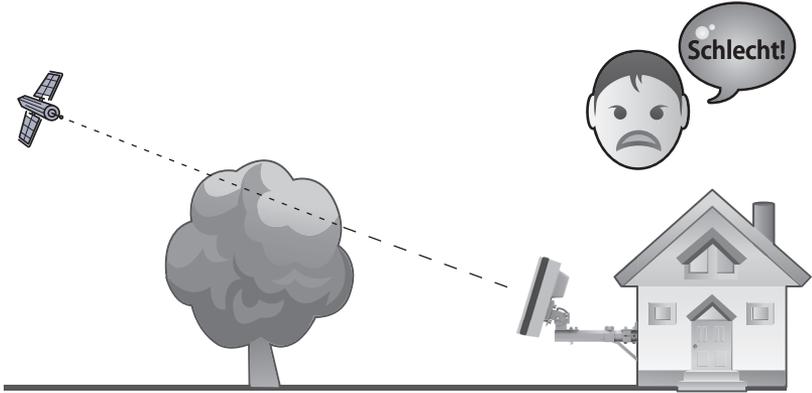
Um ein Signal vom Satelliten zu erhalten, sollte die DIGIFLAT an einer Stelle (außerhalb des Hauses oder der Wohnung) in Richtung des Satelliten installiert werden.

Hierzu benötigen Sie einen Kompass, um die DIGIFLAT genau auf den Satelliten hin auszurichten (Anmerkung: Als Bezug nehmen Sie bitte die Tabelle der Azimut-Winkel, die auf den letzten Seiten dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind).

Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse, wie etwa Gebäude oder Bäume, vor der DIGIFLAT befinden, die die Qualität des Signalempfangs beeinträchtigen (denken Sie daran, dass Bäume wachsen und das Signal beeinflussen können).

Um Ihre Antenne einfach zu befestigen und zu installieren, sollten Sie einen leicht zugänglichen Ort ohne potenziellen Gefahren für die Installation auswählen.

Denken Sie daran, wie Sie an Ihrem Kabel vorbei ungehindert von der DIGIFLAT zu Ihrem Digitalempfänger gelangen können. Die Antenne sollte sich nicht zu weit entfernt von Ihrem Satellitenempfänger befinden; ein mehr als 30 Meter langes Kabel kann zu einer Verschlechterung der Signalqualität führen.

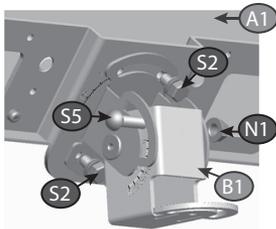


Schritt 2. Installationsart

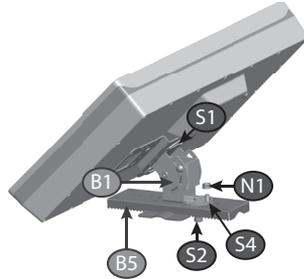
Abhängig von der Lage der Installation der DIGIFLAT, können Sie sich jetzt für einen Montagetypen entscheiden, alle Einzelteile sind beigelegt.

A) Tischstand-Typ (auf einer waagrechten Ebene)

1



2

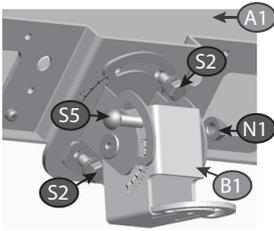


3

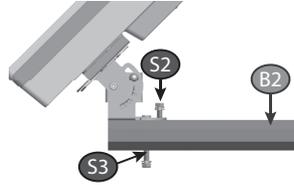


B) Wandmontage

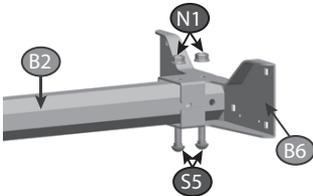
1



2



3

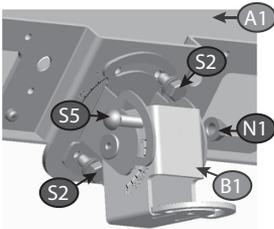


4

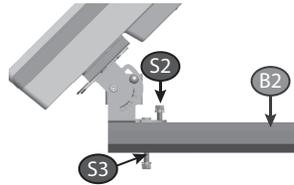


C) Fenstermontage

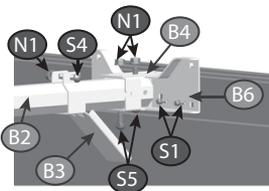
1



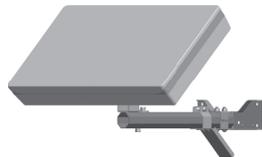
2



3

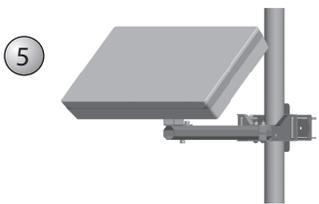
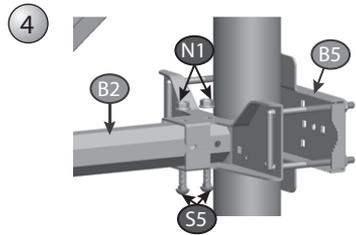
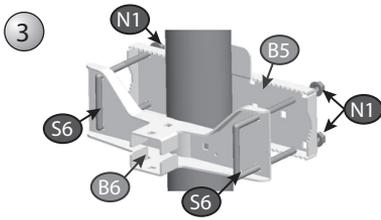
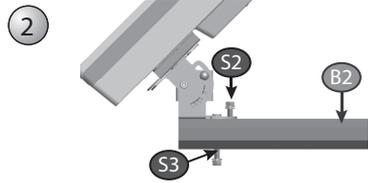
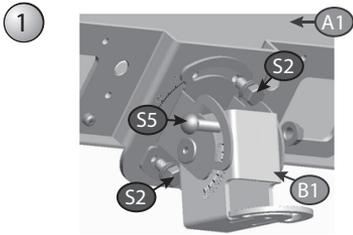


4



B)

Balkonmontage



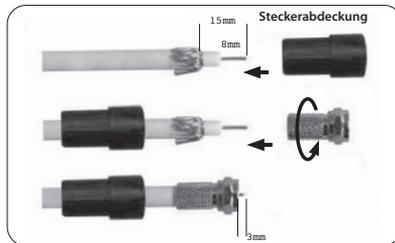
Schritt 3: Verbinden der Antenne mit dem Digitalempfänger

Sobald Sie die Antenne installiert haben, wie Sie es wünschen, ist der nächste Schritt, alles miteinander zu verbinden.

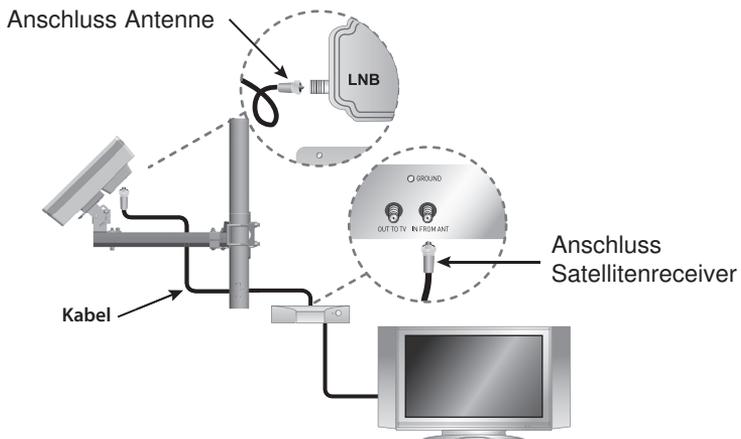
Um Ihre Lieblings-Satellitenprogramme ansehen zu können, müssen Sie Ihre Satellitenantenne mittels eines Kabels mit einem Empfänger verbinden.

Der Gebrauch eines langen Kabels oder eines Kabels von schlechter Qualität und nicht isolierter Buchsen kann zu einem Verlust des Signalpegels führen. Daher ist es wichtig, ein Sat-taugliches Antennenkabel zu verwenden, um die Signalbeeinträchtigung zu minimieren.

Bitte verbinden Sie das Kabel mit den F-Steckern wie in nachfolgender Abbildung ersichtlich.



Verbindung der Antenne mit einem Receiver



Schritt 4: Antennenausrichtung

Die Ausrichtung der Antenne sollte am Besten von einem Fachmann ausgeführt werden. Installationsbetriebe haben in der Regel entsprechendes Messequipment zur Verfügung.

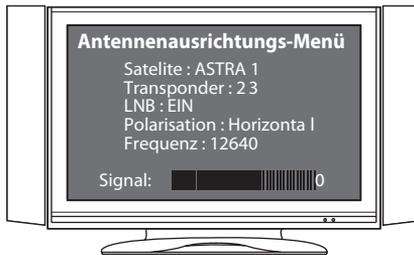
Alternativ kann die Antenne mit Hilfe des Satellitenreceivers und eines Fernsehers ausgerichtet werden.

Sobald alles miteinander verbunden ist, schalten Sie bitte das Fernsehgerät und den Satellitenempfänger ein.

Wählen Sie das Antennenausrichtungs-Menü an Ihrem Digitalempfänger aus.

Dieses Bild zeigt den Signalpegel und den Bildschirm an, die Sie auf Ihrem Fernsehgerät jetzt sehen werden.

Vergessen Sie bitte nicht, "LNB : EIN" zu wählen. Sie benötigen eine Person, die vor dem Fernsehgerät stehen bleibt, um Ihnen mitteilen zu können, wann das Signal „gut“ ist.

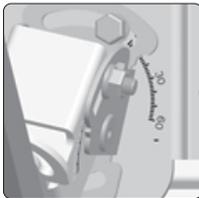


Der Signalpegel und die -qualität werden auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgeräts angezeigt und schwanken und /oder ändern ihre Farbe entsprechend der Ausrichtung und Bewegung der Antenne. Der Pegel zeigt die Signalstärke an und die Farbe steht für die Signalempfangsqualität des ausgewählten Satelliten.

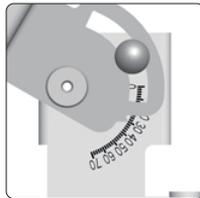
Sobald die Feinabstimmung abgeschlossen ist und das Signal sich an seinem Höchstpegel mit guter Qualität befindet, können Sie die Ausrichtung der Antenne beenden und die Antenne mit den Schrauben so fixieren, dass diese sich nicht mehr bewegen kann.

Beispiele für Ausrichten und Finden des Signals

RTL über ASTRA1(19.2 East) in der Stadt Berlin in Deutschland anzusehen, muss die Polarisationsvoreinstellung bei 2,6, der Elevationswinkel bei 29,7 und der Azimut Winkel bei 172,7 stehen (bezogen auf die Winkeltabelle auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung)



Polarisations-
voreinstellung
(Skew)



Elevation



Azimut



Fehlerbehebung

Wenn das Signal nicht gefunden wird, dann stellen Sie sicher, dass die Anweisungen in der Empfänger-Bedienungsanleitung und der Antennen-Bedienungsanleitung genau befolgt worden sind. Dazu prüfen Sie bitte Folgendes :

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Kabelverbindungen intakt sind und jede Verbindung ordnungsgemäß sitzt/festgeschraubt ist.

Untersuchen Sie das Innere jedes Kabelsteckers auf Schmutz oder einen möglichen Stecker-Gehäuseschluss/Massschluss. Die Innen- und Außenader des Kabels dürfen nicht zusammenkommen.

Überprüfen Sie den Azimutwinkel, die Polarisierungseinstellung (Skew) und den Neigungswinkel entsprechend Ihres Standorts.

Stellen Sie sicher, dass die Elevations- und Azimutwinkel korrekt eingestellt sind. Verwenden Sie keine Unterlegscheiben, um die Angaben der Skalen nicht zu verändern. Entfernen Sie ggf. bestehende Bauteile, wie etwa Verteiler, etc.

Reduzieren Sie die Installation auf die direkte Verbindung zwischen Antenne und Receiver, auf die in dieser Bedienungsanleitung eingegangen wird. Diese Verbindungen funktionieren ggf. nicht mit diesem Satellitensignal und befinden sich möglicherweise in der Wand, wo Sie sie nicht sehen können. Falls Sie irgendwelche Zweifel haben, dann verbinden Sie ein Sat taugliches Kabel direkt mit Ihrem Empfänger.

Stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse gibt (Bäume, Gebäude, Fenster, Ecken oder Überhänge Ihres Daches)

Ein Sat taugliches Kabel mit festem Kupferkern-Leiter wird dringend empfohlen, weil es eine wesentlich geringere Dämpfung aufweist verglichen mit einem alten Kabel mit einem kupferbeschichteten Stahlkern-Leiter.

Stellen Sie sicher, dass das Satellitenkabel mit der Eingangsbuchse Ihres Receivers verbunden ist.

Wenn alles korrekt durchgeführt wird, das Signal aber noch immer nicht gefunden wird, dann ändern Sie bitte die Elevation der Antenne etwas ($\pm 2^\circ$, dann $\pm 4^\circ$ abweichend von der geforderten Einstellung) und wiederholen das Verfahren.

Verlust des Signals

Das Satellitensignal kann vorübergehend aufgrund von ungewöhnlich starkem Regenfall verloren gehen. Eine optimal ausgerichtete Antenne sowie der am kürzesten mögliche Kabelverlauf minimieren die Gefahr einer solchen Störung.

Stellen Sie sicher, dass die Antenne fest montiert ist, damit sie bei starkem Wind nicht ihre Ausrichtung verliert.

Starke Schneefälle auf der Antenne können zu einem schwächeren Satellitensignal führen; Schnee sollte so schnell wie möglich von der Antenne beseitigt werden.

Wachsende Baumblätter in der Empfangsrichtung können zu zeitweisem Bildverlust führen.

Winkeltabelle

Germany

Az = Azimuth El = Elevation

		Türk sat	Astra 2A-2D	Astra 1F-1H	Hot bird	Atlantic bird	Hispa sat			Türk sat	Astra 2A-2D	Astra 1F-1H	Hot bird	Atlantic bird	Hispa sat
		2A, 3A	Euro bird 1	1KR/1L/1M	6/7A/8	3	1C, 1D			2A, 3A	Euro bird 1	1KR/1L/1M	6/7A/8	3	1C, 1D
		42.0E	28.2E	19.2E	13.0E	5.0W	30.0W			42.0E	28.2E	19.2E	13.0E	5.0W	30.0W
Aachen 6e1,50n8	Az	136.9	152.3	163.3	171.1	194.2	223.2	Frankfurt am Main 8e7,50n1	Az	139.4	155.2	166.4	166.4	197.6	226.2
	El	22.8	28.2	30.5	31.5	30.9	22.7		El	24.5	29.6	31.7	31.7	31.1	22.0
	Sk	-25.6	-10.1	-3.5	-5.6	8.9	25.7		Sk	-24.7	-8.6	-1.7	-1.7	11.2	27.6
Aalen 10e1,48n8	Az	140.4	156.5	168.0	176.2	199.7	228.2	Freising 11e8,48n4	Az	142.1	158.5	170.1	170.1	201.9	230.0
	El	26.2	31.3	33.3	33.9	32.1	22.2		El	27.3	32.2	34.0	34.0	32.1	21.6
	Sk	-24.8	-8.2	-0.9	-2.5	12.9	29.4		Sk	-24.1	-7.1	0.5	0.5	14.4	30.6
Aschaffenburg 9e2,50n0	Az	139.9	155.7	167.0	175.0	198.2	226.8	Göttingen 9e9,51n5	Az	141.3	157.1	168.2	168.2	198.8	226.9
	El	24.8	29.9	31.9	32.6	31.2	21.9		El	23.9	28.6	30.4	30.4	29.4	20.4
	Sk	-24.4	-8.3	-1.3	-3.2	11.7	27.9		Sk	-22.9	-7.0	-0.3	-0.3	11.6	27.0
Augsburg 10e9,48n4	Az	141.1	157.4	169.0	177.2	200.9	229.2	Hamburg 10e0,53n6	Az	142.2	157.8	168.7	168.7	198.5	226.2
	El	26.9	32.0	33.9	34.4	32.4	22.1		El	22.2	26.6	28.3	28.3	27.3	18.8
	Sk	-24.6	-7.8	-0.3	-1.9	13.7	30.2		Sk	-21.3	-6.0	0.3	0.3	10.8	25.4
Bad Hersfeld 9e7,50n9	Az	140.8	156.7	167.8	175.8	198.7	227.0	Heide 9e1,54n2	Az	141.4	156.9	167.6	167.6	197.2	225.1
	El	24.3	29.2	31.1	31.7	30.1	20.9		El	21.3	25.7	27.5	27.5	26.8	18.8
	Sk	-23.5	-7.5	-0.6	-2.7	11.7	27.4		Sk	-21.4	-6.3	-0.2	-0.2	10.0	24.5
Bad Homburg 8e6,50n2	Az	139.4	155.2	166.3	174.3	197.5	226.1	Heidelberg 8e7,49n4	Az	139.1	155.0	166.3	166.3	197.8	226.5
	El	24.4	29.5	31.6	32.3	31.0	21.9		El	25.1	30.3	32.5	32.5	31.9	22.5
	Sk	-24.6	-8.6	-1.7	-3.7	11.1	27.5		Sk	-25.2	-9.0	-1.9	-1.9	11.5	28.2
Bad Neuenahr 7e1,50n6	Az	137.9	153.5	164.5	172.4	195.5	224.4	Hof 11e9,50n3	Az	143.0	159.2	170.6	170.6	201.6	229.4
	El	23.5	28.8	31.0	31.8	31.0	22.4		El	25.7	30.3	31.9	31.9	30.2	20.2
	Sk	-25.2	-9.5	-2.8	-4.8	9.8	26.4		Sk	-22.6	-6.1	1.0	1.0	13.6	29.0
Baden-Baden 8e2,48n8	Az	138.4	154.2	165.6	173.7	197.4	226.3	Köln 7e0,51n0	Az	137.9	153.4	164.4	164.4	195.2	224.1
	El	25.4	30.8	33.1	33.9	32.6	23.2		El	23.1	28.3	30.5	30.5	30.6	22.2
	Sk	-26.0	-9.7	-2.5	-4.2	11.3	28.4		Sk	-24.9	-9.3	-2.7	-2.7	9.6	26.0
Bamberg 10e9,49n9	Az	141.7	157.8	169.2	177.2	200.4	228.5	Lübeck 10e7,53n9	Az	143.0	158.7	169.5	169.5	199.2	226.8
	El	25.6	30.5	32.3	32.8	30.8	21.0		El	22.2	26.4	28.0	28.0	26.8	18.3
	Sk	-23.5	-7.1	0.8	-1.8	13.0	28.9		Sk	-20.8	-5.4	0.9	0.9	11.2	25.4
Bergen 13e4,54n4	Az	146.2	162.0	172.9	180.5	202.3	229.3	München 11e6,48n1	Az	141.7	158.1	169.8	169.8	201.8	230.0
	El	22.7	26.5	27.7	27.9	25.7	16.7		El	27.4	32.4	34.2	34.2	32.4	21.9
	Sk	-18.9	-3.4	2.9	0.3	12.7	26.2		Sk	-24.4	-7.38	0.23	0.23	14.4	30.8
Berlin 13e4,52n5	Az	145.5	161.6	172.7	180.5	202.8	230.0	Münster 8e9,49n9	Az	139.5	155.4	166.6	166.6	197.9	226.5
	El	24.4	28.4	29.7	30.0	27.6	18.0		El	24.7	29.9	31.9	31.9	31.3	22.0
	Sk	-20.2	-4.1	2.6	0.3	13.6	27.8		Sk	-24.7	-8.6	-1.6	-1.6	11.4	27.9
Bingen 9e3,48n1	Az	139.2	155.3	166.8	175.0	198.9	227.7	Nienburg 11e8,51n8	Az	143.5	159.4	170.6	170.6	201.0	228.6
	El	26.4	31.8	33.9	34.6	33.0	23.1		El	24.4	28.7	30.3	30.3	28.7	19.2
	Sk	-25.9	-9.2	-1.8	-3.3	12.5	29.6		Sk	-21.6	-5.5	1.2	1.2	12.8	27.7
Bonn 7e1,50n7	Az	138.0	153.5	164.5	172.4	195.5	224.3	Offenburg 8e0,48n5	Az	137.9	153.8	165.1	165.1	197.1	226.2
	El	23.3	28.6	30.8	31.6	30.8	22.3		El	25.5	31.0	33.3	33.3	33.0	23.6
	Sk	-25.1	-9.4	-2.7	-4.8	9.7	26.3		Sk	-26.3	-10.0	-2.8	-2.8	11.3	28.6
Bremen 8e8,53n1	Az	140.7	156.2	167.1	174.8	197.1	225.2	Passau 13e5,48n6	Az	144.1	160.7	172.4	172.4	204.0	231.7
	El	22.1	26.8	28.6	29.2	28.0	19.7		El	27.9	32.5	34.0	34.0	31.5	20.6
	Sk	-22.4	-7.0	-0.7	-3.2	10.2	25.2		Sk	-22.8	-5.6	2.0	2.0	15.6	31.3
Chemnitz 12e9,50n8	Az	144.3	160.6	171.9	179.9	202.6	230.2								
	El	25.7	30.0	31.5	31.8	29.4	19.4								
	Sk	-21.6	-5.2	-1.9	-0.1	14.1	29.0								

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.
Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 04/15
Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

© **TELESTAR**® 2015